

Mitarbeiter:innenführung 2027

Kompaktlehrgang für Führungskräfte

Start: 10.05.2027

Lerngang Mitarbeiter:innenführung

Die ersten 100 Tage in der Führung

Führungsprozesse sind zu 80 % Kommunikationsprozesse. Aus diesem Grund bestimmt die Qualität der Führungskraft maßgeblich die Qualität des Hauses oder der Gruppe, der sie vorsteht. Was macht also vornehmlich die Qualität einer Führungspersönlichkeit aus?

Ihre Fähigkeit ...

- » Ziele und Maßnahmen zu vereinbaren und im Ergebnis zu überprüfen sowie Entscheidungen zu treffen.
- » mit Menschen umzugehen und motivierende Rahmenbedingungen zu schaffen.
- » partnerschaftliche Kommunikation sicherzustellen und zu fördern.
- » Informationen entgegenzunehmen, zu verwerten und weiterzuleiten.
- » den eigenen Arbeitsbereich nach außen zu vertreten, aber auch Verantwortung nach innen zu delegieren.

Diese Fähigkeiten bilden neben der fachlichen und betriebswirtschaftlichen Kompetenz die Voraussetzung, den Überblick zu erweitern, überlegt zu entscheiden und dabei alle verfügbaren Ressourcen miteinzubeziehen.

Kompetente Führung gestaltet ein konstruktives Teamklima und kooperative Leistungsfreude, was wiederum dem wirtschaftlichen Erfolg zugutekommt.

Dieser Lerngang unterstützt die Teilnehmer:innen bei der Weiterentwicklung ihrer sozialen und persönlichen Kompetenzen, um die Qualität der Führung zu steigern.

Zielgruppe:

Berufsgruppenübergreifender Lerngang für Führungskräfte in Gesundheits- und Sozialeinrichtungen:

- Verwaltungsführungskräfte, Abteilungs- bzw. Bereichsleitungen
- Pflegedienstleitungen, Stations- bzw. Wohnbereichsleitungen
- Nachwuchsführungskräfte, Potenzialmitarbeiter:innen und Teamleiter:innen

Aufbau und Umfang des Lerngangs:

Der Lerngang erfolgt berufsbegleitend in fünf Modulen zu je zwei Tagen.

Gesamtüberblick	Unterrichtseinheiten (UE)
Modul 1: Was ist Führung?	20
Modul 2: Sich selbst und Mitarbeiter:innen motivieren	20
Modul 3: Die Führungskraft im Gespräch mit der Mitarbeiter:in	20
Modul 4: Mitarbeiter:innen begleiten und anleiten	20
Modul 5: Im Team voneinander lernen	20
GESAMT	100

Methoden und Lerninstrumente:

- » Einsatz professioneller, praxisorientierter Workshopmethoden (Einzel- und Gruppenarbeiten, Diskussionen, Rollenspiele usw.)
- » Leitungstagebuch: persönliches Reflexionsinstrument und Ergebnissicherung
- » Bildung von Lernpartnerschaften, Wissenspraktikum (1 Tag) bei der Lernpartner:in
- » strukturierter Erfahrungsaustausch zwischen den Lerngangsteilnehmer:innen und Förderung des sozialen Lernens
- » größte Beachtung der Praxisrelevanz und Umsetzungsorientierung: Erarbeitung einer Transferaufgabe, um das gewonnene Führungsverständnis im eigenen Arbeitsbereich umzusetzen

Durch Lernpartnerschaften, Wissenspraktikum und Transferaufgabe wird das Gelernte unmittelbar im eigenen Führungsalltag erprobt und reflektiert.

Abschluss:

Für die erfolgreiche Teilnahme am Lerngang wird ein Lerngangszertifikat ausgestellt.

Umfang und Gruppengröße:

Gesamteinheiten: 100 Stunden (1 Stunde = 1 Arbeitseinheit von 45 Minuten)

Gruppengröße: mind. 12 bis max. 16 Personen

Ihre Investition:

Lerngang Mitarbeiter:innenführung (5 Module):

Euro 3.290,00 (exkl. 10 % USt) pro Teilnehmer:in

Die Verpflegungs- und eventuellen Nächtigungskosten sind nicht inkludiert.

Es gelten die IBG-Geschäftsbedingungen (siehe www.ibg-bildung.at).

Anmeldung:

Wir ersuchen um Anmeldung über die IBG-Website www.ibg-bildung.at. Gerne stehen wir Ihnen für weitere Fragen zur Verfügung.

Veranstaltungsort:

IBG – Institut für Bildung im Gesundheitsdienst GmbH – Bauernstr. 8 / 2. OG, AT-4600 Wels

Ansprechperson:

Renate Kraus, MBA MSc

Termine	Themen / Seminare	Trainer:innen
1. Modul		
10.05.2027 - 11.05.2027 (2 Tage)	Was ist Führung? Lerngangsstart, Gruppenbildung – Rolle und Funktion der Führungskraft – Führungsaufgaben – Führungs- und Leitungsmodelle – (Weiter-) Entwicklung des eigenen Führungsstils – Initiierung der Lerninstrumente	Dr. Wolfgang Fürnkranz
2. Modul		
16.06.2027 – 17.06.2027 (2 Tage)	Sich selbst und Mitarbeiter:innen motivieren Motivation als Führungsaufgabe – Ressourcen und Potentiale aktivieren – Eigenmotivation – Motivationsanalyse – Motivationsfaktoren – DISG-Modell	Mag. Margit Auinger
3. Modul		
13.09.2027 - 14.09.2027 (2 Tage)	Die Führungskraft im Gespräch mit der Mitarbeiter:in Klares Kommunizieren, das zu Übereinstimmung und konkreten Ergebnissen führt – Kommunikation / Feedback – Ziel- und Mitarbeiter:innengespräch	Regina Keiblinger, MSc
4. Modul		
07.10.2027 – 08.10.2027 (2 Tage)	Mitarbeiter:innen begleiten und anleiten Führungsstil – situatives Führen – Die Führungskraft als Coach – Soziale Kompetenz der Mitarbeiter:innen steigern – Konfliktmanagement	Mag. Margit Auinger
5. Modul		
09.11.2027 – 10.11.2027 (2 Tage)	Im Team voneinander lernen Teamentwicklungsphasen – Rollen / Funktionen im Team – Erfolgsfaktoren für Teamarbeit – Moderation – Steuern von Besprechungen – Ergebnissicherung in der Teamarbeit – Reflexion der Transferaufgaben – Abschluss & Verleihung der Lerngangszertifikate	Dr. Wolfgang Fürnkranz

IBG Trainer:innen

Mag. Margit Auinger

Studium der Soziologie, Universität Linz; diplomierte Erwachsenenbildnerin; Aus- und Weiterbildungen: Erwachsenenbildnerin und Gruppen- und Prozessbegleiterin (ABI); Ausbildung zum systemischen Coach, Berlin; Ausbildung in Spiritualität für Erwachsenenbildner:innen, Wien; Unternehmensberaterin, Trainerin, Referentin, Moderatorin

Dr. Wolfgang Fürnkranz

Psychologe, Universitätslektor, Lehrsupervisor, selbstständiger Organisationsberater, Coach und Managementtrainer. Beratungsprojekte im Bereich Change-Management, Wissensmanagement, Strategieentwicklung, Führungskräfte- und Teamentwicklung sowie Konfliktmanagement

Regina Keiblinger, MSc

Dipl. Gesundheits- und Krankenpflegerin; Studium Management for Health Professionals (FH Gesundheitsberufe Linz); Dipl. Mediatorin; Dipl. Psychosoziale Beraterin; Coach; Referentin für Kommunikation und Konfliktmanagement in der Ausbildung von Gesundheitsfachkräften; Qualitätsmanagement in der Lebenshilfe OÖ

Das IBG ist eine gemeinnützige (Non-Profit) Bildungseinrichtung für Gesundheits- und Sozialeinrichtungen. Wir verstehen unsere Bildungsarbeit im Sinne einer ganzheitlichen Bildung und Formung nach dem christlichen Menschenbild. Ethische Grundhaltung soll mit fachlichem Können eine Einheit darstellen. Bildung dient in Form von Wissens- und Herzensbildung der Sicherung und Entwicklung des Gesundheits- und Sozialbereiches.

Österreichweit anerkannter Bildungsträger

Ö-Cert verschafft einen Überblick über qualitätssichernde Maßnahmen der Erwachsenenbildungsorganisationen und sichert die gegenseitige überregionale Anerkennung zwischen den einzelnen Ländern und dem Bund. Wir erfüllen die zugrunde liegenden Qualitätskriterien, die sich an Kund:innenbedürfnissen orientieren, garantieren die Erfüllung von gesicherten Qualitätsstandards und es können bundesweit Förderungen für IBG-Veranstaltungen beantragt werden.

Förderungen:

Bundesländerspezifische Modelle, EU-Töpfe und steuerliche Möglichkeiten: auf diesen drei Säulen basiert die große Zahl der Förderungsangebote für Weiterbildung, die Privatpersonen oder Unternehmen in Anspruch nehmen können.

In allen Bundesländern stehen jeweils unterschiedliche Förderprogramme zur Verfügung. Förderungsgeber:innen sind meist das jeweilige Bundesland oder Fördergesellschaften der Sozialpartner:innen. Die Höhe der Förderung hängt von unterschiedlichen Kriterien ab, z. B. Einkommen, Alter, Qualifikationen ...

Für Unternehmen: Qualifizierungsförderung für Beschäftigte

Wenn Ihr Unternehmen die Mitarbeiter:innen höher qualifizieren will, dann können Sie über das Arbeitsmarktservice Ihres Bundeslandes eine Förderung beantragen.

Detaillierte Bedingungen zur Beantragung von Förderungen finden Sie als Download unter www.ams.at oder Sie wenden sich an die Landesgeschäftsstelle Ihres AMS.

Förderungen für Privatzahler:innen:

Sie können gezielt nach Fördermöglichkeiten Ihrer konkret geplanten Weiterbildung suchen. Einen guten Überblick bietet die Website: www.erwachsenenbildung.at

Hinweis:

Förderbegehren sind vor Schulungsbeginn einzubringen

